



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Gesetze der Westgoten**

**Wohlhaupter, Eugen**

**Weimar, 1936**

III. Titulus: De transmarinis negotiatoribus // III. Titel: Von überseeischen  
Kaufleuten

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69894)

cogatur exolvere. Quod si domino iubente servus hoc admisit, dominus pro servo suo componere non moretur. Servus vero, si ex sua voluntate hoc admisit, nihilominus C flagella suscipiat, et quod tulerat et loco et corpori proprio reformetur.

### III. Titulus: De transmarinis negotiatoribus

1. Antiqua. Si transmarini negotiatores rem furtivam vendere detegantur.

Si quis transmarinus negotiator aurum, argentum, vestimenta vel quelibet ornamenta provincialibus nostris vendiderit, et competenti pretio fuerint venundata, si furtiva postmodum fuerint adprobata, nullam emtor calumniam pertimescat.

2. Antiqua. Ut transmarini negotiatores suis et telonariis et legibus audiantur.

Cum transmarini negotiatores inter se causam habent, nullus de sedibus nostris eos audire presumat; nisi tantummodo suis legibus audiantur aput telonarios suos.

3. Antiqua. Si transmarinus negotiator mercennarium de locis nostris secum transtulerit.

Nullus transmarinus negotiator de sedibus nostris mercennarium audeat in locis suis transferre. Qui contra hoc venire temptaverit, inferat fisco nostro auri libram unam et preterea C flagella suscipiat.

12 Schillinge den Erben des Toten entrichten. Hat es ein Knecht auf Befehl seines Herrn getan, so soll der Herr ohne Zögern statt des Knechtes die Buße leisten. Ein Knecht aber, der das aus eigenem Antrieb getan, empfangen jedoch 100 Peitschenhiebe und, was er weggenommen, soll zum Grab und zum Leichnam zurückgebracht werden.

### III. Titel: Von überseeischen Kaufleuten

1. Wenn man entdeckt, daß überseeische Kaufleute Diebsgut verkaufen.

Hat ein überseeischer Kaufmann Gold, Silber, Kleider oder irgendwelche Schmucksachen unseren Untertanen verkauft und gegen entsprechenden Preis übergeben und wird das später als Diebsgut erwiesen, so braucht der Käufer keine Klage zu gewärtigen.

2. Daß überseeische Kaufleute vor den zuständigen Zöllnern und nach ihren Gesetzen abgeurteilt werden sollen.<sup>1)</sup>

Haben überseeische Kaufleute unter sich einen Rechtshandel, so soll niemand vor unseren (Gerichts)sitzen sie verhandeln; nach ihren Gesetzen sollen sie vor den zuständigen Zöllnern verhandelt werden.

3. Wenn ein überseeischer Kaufmann einen Lohnarbeiter aus unserem Lande mit sich nimmt.

Kein überseeischer Kaufmann soll aus unserem Lande einen Lohnarbeiter in sein Land mitnehmen. Wer dagegen verstößt, soll ein Pfund Goldes an unsere Staatskasse entrichten und überdies 100 Peitschenhiebe empfangen.

<sup>1)</sup> Dahn sieht in den *telonarii sui* solche von den überseeischen Kaufleuten gewählte Personen fremder Volkszugehörigkeit, die 1. den Zoll an den Handelsplätzen einheben und an die westgotische Staatskasse abführen, 2. auch die Handelsfachen fremder Kaufleute nach Art der späteren Handelskonsula entscheiden. Goldschmidt, dem auch Zeumer S. 404 Note 2 zustimmt, glaubt, daß es sich um königlich-westgotische Zollbeamte handelt, denen in den Handelsplätzen die Handelsgerichtsbarkeit über überseeische Kaufleute als Nebenamt übertragen war. Vgl. aber auch Melicher S. 185.

4. Antiqua. Si transmarinus negotiator mercennarium pro commercio susceperit.

Si quis transmarinus negotiator mercennarium de sedibus nostris pro vegetando commercio susceperit, det pro beneficio eius solidus tres per annum unum, et nihilominus inpleto placito servum domino reformare cogatur.

## DE REMOVENDIS PRESSURIS ET OMNIUM HERETICORUM SECTIS EXTINGUIS

### LIBER DUODECIMUS

#### I. Titulus: De temperando iudicio et removenda pressura

1. (Chindasvindus.) De conmonitione principis, qua iubetur, ut iudicium temperent iudices.

2. (Reccaredus.) Ut nullus ex his, qui populorum accipiunt potestatem et curam, quoscumque de populis aut in sumtibus aut indictionibus inquietare pertemet.

#### II. Titulus: De omnium hereticorum adque Iudeorum cunctis erroribus amputatis

1. (Recessvindus.) Quod post datas fidelibus leges oportuit infidelibus constitutionem ponere legis.

2. (Recessvindus.) De omnium heresum erroribus abdicatis.

3. (Recessvindus.) De datis et confirmatis legibus supra Iudeorum nequitiam promulgatis.

4. (Recessvindus.) De cunctis Iudeorum erroribus generaliter extirpatis.

5. (Recessvindus.) Ne Iudei more suo celebrent Pasca.

4. Wenn ein überseeischer Kaufmann einen Lohnarbeiter für den Handel nimmt.<sup>1)</sup>

Wenn ein überseeischer Kaufmann einen Lohnarbeiter aus unserem Reich zum Betrieb seines Handels nimmt, gebe er ihm als Lohn 3 Schillinge für ein Jahr und er muß trotzdem nach Ablauf des Vertrages den Knecht seinem Herrn zurückgeben.

## Von Abschaffung der Bedrückungen und von Vernichtung aller irrgläubigen Sekten

### Zwölftes Buch

I. Titel: Von der Milderung des Urteils und Abschaffung der Bedrückung.

1. Eine Ermahnung des Fürsten an die Richter, das Urteil zu mildern.

2. Daß keiner von denen, welche die Macht und Sorge über das Volk übernehmen, jemanden aus dem Volke durch Kosten oder Auflagen bedrücken soll.

II. Titel: Von der Abschaffung sämtlicher Irrlehren aller Andersgläubigen und Juden

1. Daß nach Erlaß der Gesetze für die Gläubigen auch für die Ungläubigen ein Gesetz erlassen werden muß.

2. Von der Abschaffung der Irrlehren aller Häretiker.

3. Vom Erlaß und der Bekräftigung der über die schlimmen Juden verkündeten Gesetze.

4. Von der vollständigen Ausrottung aller jüdischen Irrlehren.

5. Daß die Juden nicht auf ihre Weise das Osterfest feiern sollen.

<sup>1)</sup> Gedacht ist hier offenbar an einen Sklaven, der von seinem Herrn dem Kaufmann vermietet wird.